

An den Stiftungsrat der

**Pensionskasse der Stadt Langenthal, Langenthal**

Bern, 7. Mai 2020

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse der Stadt Langenthal, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge**

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Zugelassene Revisionsexpertin

### **Beilage**

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

# Jahresrechnung

## Bilanz

	Index Anhang	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
<b>Aktiven</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	64	<b>198'121'546.15</b>	<b>196'374'849.39</b>
Flüssige Mittel		3'815'019.61	19'513'270.14
Forderungen		298'231.54	744'211.10
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	68	529'833.45	724'668.85
Obligationen		71'202'104.00	75'670'250.72
Hypotheken		11'978'040.00	0.00
Aktien		52'400'780.47	45'049'603.48
Immobilien		40'773'217.30	37'962'411.70
Alternative Anlagen		14'686'799.78	14'272'913.40
Hypothekendarlehen		2'437'520.00	2'437'520.00
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>1'274.35</b>	<b>6'825.00</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>198'122'820.50</b>	<b>196'381'674.39</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>481'354.86</b>	<b>1'520'644.68</b>
Freizügigkeitsleistungen	71	337'629.13	1'390'699.14
Andere Verbindlichkeiten		143'725.73	129'945.54
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>30'274.00</b>	<b>29'933.00</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	682	<b>1'909'418.05</b>	<b>2'646'697.55</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>191'973'185.45</b>	<b>197'106'475.90</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	52	82'998'071.10	91'774'314.55
Vorsorgekapital Passive Versicherte	53	790'197.35	678'884.35
Vorsorgekapital Renten	54	101'333'565.00	100'914'816.00
Technische Rückstellungen	55	6'851'352.00	3'738'461.00
<b>Wertschwankungsreserve</b>	63	<b>3'727'588.14</b>	<b>0.00</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel, Unterdeckung</b>		<b>1'000.00</b>	<b>-4'922'076.74</b>
Stand zu Beginn der Periode		-4'922'076.74	1'000.00
Einlage Stiftungskapital	72	0.00	0.00
Ertragsüberschuss(+)/Aufwandüberschuss(-)		4'923'076.74	-4'923'076.74
<b>Total Passiven</b>		<b>198'122'820.50</b>	<b>196'381'674.39</b>

## Betriebsrechnung

		2019	2018
	Index Anhang	CHF	CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>6'793'552.25</b>	<b>8'030'020.75</b>
Beiträge Arbeitnehmende		2'625'745.15	2'931'272.30
Beiträge Arbeitgeber		3'606'674.85	4'111'347.80
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		492'655.55	831'671.55
Übergangseinlagen Arbeitgeber		781'584.05	945'759.40
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Finanzierung			
der Übergangseinlagen	682	-739'682.25	-820'390.30
Einlage in Arbeitgeber-Beitragsreserven	682	2'402.75	0.00
Zuschuss Sicherheitsfonds		24'172.15	30'360.00
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>5'603'689.99</b>	<b>7'092'230.55</b>
Freizügigkeitseinlagen		4'989'283.24	6'640'438.60
Freizügigkeitseinlagen IV-Fall		239'562.00	54'767.50
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		374'844.75	397'024.45
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>12'397'242.24</b>	<b>15'122'251.30</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-9'432'052.00</b>	<b>-9'968'969.10</b>
Altersrenten		-6'550'483.75	-6'671'202.20
Alters-Kinderrenten		-3'996.30	-4'390.80
Ehegattenrenten		-974'733.90	-941'478.15
Waisenrenten		-25'231.20	-18'957.00
Invalidenrenten		-264'312.95	-249'047.35
Invaliden-Kinderrenten		-27'196.80	-31'599.40
Zusatzrenten/Überbrückungsrenten		0.00	0.00
Teuerungszulagen auf Renten		-107'566.50	-110'412.70
Übrige reglementarische Leistungen		-3'913.80	0.00
FZE IV		0.00	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-1'474'616.80	-1'746'083.50
Kapitalleistungen aufgeschobene Pensionierung		0.00	-195'798.00
Kapitalleistungen bei Todesfall		0.00	0.00
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-20'850'904.15</b>	<b>-6'290'419.00</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-18'172'933.40	-5'968'839.00
Übertrag Vorsorgekapital Renten bei kollektivem Austritt		-2'402'444.00	0.00
Übertragung von zus. Mitteln bei kollektivem Austritt	91	-193'526.75	0.00
Vorbezüge WEF/Scheidung		-82'000.00	-321'580.00
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-30'282'956.15</b>	<b>-16'259'388.10</b>
<b>Auflösung(+)/Bildung(-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen</b>		<b>5'870'570.06</b>	<b>-4'812'567.10</b>
Auflösung(+)/Bildung(-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	52	10'308'284.46	-4'053'868.65
Auflösung(+)/Bildung(-) Vorsorgekapital Passive Versicherte	53	-95'041.55	-172'060.55
Auflösung(+)/Bildung(-) Vorsorgekapital Renten	54	-418'749.00	-212'545.00
Auflösung(+)/Bildung(-) technische Rückstellungen	55	-3'112'891.00	-329'843.00
Verzinsung des Sparkapitals Aktive Versicherte		-1'532'040.90	-858'681.85
Verzinsung des Sparkapitals Passive Versicherte		-16'271.45	-5'958.35
Auflösung(+)/Bildung(-) von Beitragsreserven	68	737'279.50	820'390.30
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-30'146.15</b>	<b>-33'508.00</b>
Beiträge an Sicherheitsfonds		-30'146.15	-33'508.00
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-12'045'290.00</b>	<b>-5'983'211.90</b>

	Index Anhang	2019 CHF	2018 CHF
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	671	<b>20'758'253.40</b>	<b>-7'989'549.39</b>
Nettoerfolg Flüssige Mittel	672	-1'812.62	196'144.93
Nettoerfolg Obligationen	673	3'591'527.78	-1'174'248.15
Nettoerfolg Hypotheken	674	79'618.00	0.00
Nettoerfolg Aktien	675	11'573'715.04	-4'437'480.12
Nettoerfolg Immobilien	676	5'549'505.95	-1'298'768.58
Nettoerfolg Alternative Anlagen	677	686'779.43	-514'060.89
Nettoerfolg Hypothekendarlehen	678	31'066.60	31'191.60
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-15'651.89	-9'238.59
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	679	-736'494.89	-783'089.59
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>267'369.45</b>	<b>288'407.60</b>
Verwaltungskostenanteile angeschlossene Organisationen		258'308.00	288'407.60
Übrige Erträge		9'061.45	0.00
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>-8'957.07</b>	<b>0.00</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-320'710.90</b>	<b>-314'155.50</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-269'502.20	-275'906.05
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-43'390.30	-31'808.50
Aufsichtsbehörden		-7'818.40	-6'440.95
<b>Ertragsüberschuss(+)/Aufwandüberschuss(-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>		<b>8'650'664.88</b>	<b>-13'998'509.19</b>
<b>Bildung(-)/Auflösung(+) Wertschwankungsreserve</b>	63	<b>-3'727'588.14</b>	<b>9'075'432.45</b>
<b>Ertragsüberschuss(+)/Aufwandüberschuss(-)</b>		<b>4'923'076.74</b>	<b>-4'923'076.74</b>

# Anhang

## 1 Grundlagen und Organisation

### 11 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Stadt Langenthal ist seit dem 1.1.2015 eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Artikel 331 OR und Artikel 48 Absatz 2 BVG mit Sitz in Langenthal.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stadt und von weiteren angeschlossenen Organisationen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Der Anschluss von Organisationen erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung, welche der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen ist. Die Ansprüche der bisherigen Destinatäre dürfen dadurch nicht geschmälert werden.

### 12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Pensionskasse der Stadt Langenthal ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern eingetragen (Reg. Nr. BE 0116) und entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

### 13 Angabe der Urkunde und Reglemente (Stand 31.12.2019)

gültig ab

Stiftungsurkunde	15.12.2014
Pensionskassenreglement	01.01.2019
Organisationsreglement	01.01.2015
Anlagereglement	01.04.2018
Teilliquidationsreglement	01.06.2016
Rückstellungsreglement	01.12.2017
Weisung für die Gewährung von Hypothekendarlehen	01.01.2015

### 14 Oberstes Organ / Zeichnungsberechtigung

#### Stiftungsrat

Mitglieder	Funktion	Amtsdauer	Vertretung
Roberto Di Nino *	Präsident	01.01.2019-31.12.2022	AG
Urs Lüthi *		01.01.2019-31.12.2022	AG
Daniel Steiner *		01.01.2019-31.12.2022	AG
Marcel Zinniker *		01.01.2019-31.12.2022	AG
Benno Schäfer *	Vizepräsident	01.01.2019-31.12.2022	AN
Marianne Schmid Moser *		01.01.2019-31.12.2022	AN
Brigitte Staude *		01.01.2019-31.12.2022	AN
Markus Zahnd *		01.01.2019-31.12.2022	AN

Die mit \* bezeichneten Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

## 15 Geschäftsführung, Experte, Revisionsstelle, Verwaltungsstelle, Aufsichtsbehörde, Vermögensverwaltung

Geschäftsführer	Matthias Weber (Kollektivunterschrift zu zweien) BDO AG Biberiststrasse 16, 4500 Solothurn
Verwaltung Versicherte und Stiftungsbuchhaltung	BDO AG Biberiststrasse 16, 4500 Solothurn
Wertschriftenbuchhaltung	CREDIT SUISSE (Schweiz) AG
Experte für die berufliche Vorsorge Vertragspartner Ausführender Experte	Swiss Life Pension Services AG, 3006 Bern Stephan Gerber
Revisionsstelle	Ernst & Young AG Marco Schmid, leitender Revisor Schanzenstrasse 4a, 3001 Bern
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) Belpstrasse 48, 3000 Bern 14
Vermögensverwaltung	CREDIT SUISSE (Schweiz) AG

## 16 Angeschlossene Organisationen

	31.12.2019	31.12.2018
	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive
Stadt Langenthal	215	216
Anzeiger Langenthal und Umgebung	5	6
Baugenossenschaft Freiland	2	1
Berufsfachschule Langenthal	1	1
Burgergemeinde Langenthal	2	2
Evangelische-reformierte Kirchgemeinde Langenthal	9	8
Haslibrunnen AG	73	70
IB Langenthal AG	91	84
Krippenverein Langenthal	26	23
Kunsteisbahn Langenthal AG	5	5
Stiftung Lindenhof Langenthal *	0	0
dahlia oberaargau ag	149	178
Region Oberaargau	4	4
Römisch-katholische Kirchgemeinde Langenthal	14	12
Schoio AG	27	27
Schweiz. Rotes Kreuz Bern Oberaargau, Geschäftsstelle Langenthal *	0	0
Spitex Oberaargau AG	0	111
Stiftung für Alterswohnungen in Langenthal	0	1
Stiftung Ferienheim Oberwald	0	0
TABEO Tageszentrum für Betagte*	0	11
Tagesfamilien Region Langenthal	6	7
TOKJO Trägerverein offene Kinder- und Jugendarbeit Oberaargau	13	13
ULA Unihockey Langenthal-Aarwangen	0	1
WUL Gemeindeverband Wasserversorgung unteres Langenthal	3	3
ZALA AG	3	3
<b>Total</b>	<b>648</b>	<b>787</b>

\* Anschlüsse mit nur Rentenbeziehenden

Zugänge: keine

Abgänge: Stiftung für Alterswohnungen: Integration in die Haslibrunnen AG (per 1.1.2019)  
ULA Unihockey Langenthal-Aarwangen: keine Versicherten, Auflösung Anschluss (per 31.12.2019)

## 2 Aktive Versicherte und Rentner/-innen

21 Aktive Versicherte	2019	2018
Total Aktive Versicherte am 01.01.	787	759
Eintritte während des Jahres	121	160
Austritte während des Jahres *	-245	-113
Pensionierungen während des Jahres	-15	-17
Todesfälle während des Jahres	0	-2
Invaliditätsfälle während des Jahres	0	0
<b>Total Aktive Versicherte am 31.12.</b>	<b>648</b>	<b>787</b>

\* Die Kollektivaustritte per 31.12.2018 der Spitex Oberaargau AG (111 Versicherte) und des TABEO Tageszentrum für Betagte (11 Versicherte) waren im Bestand per 31.12.2018 noch enthalten.

Die Austritte per 31.12.2019 sind im Bestand per 31.12.2019 noch enthalten.

## 22 Rentner/-innen

Altersrentner/-innen	2019	2018
Total Altersrentner/-innen am 01.01.	308	306
Neurenten	11	11
Abgänge	-22	-9
<b>Total Altersrentner/-innen am 31.12.</b>	<b>297</b>	<b>308</b>

Invalidentrentner/-innen	2019	2018
Total Invalidentrentner/-innen am 01.01.	16	14
Neurenten	4	2
Abgänge	-4	0
<b>Total Invalidentrentner/-innen am 31.12.</b>	<b>16</b>	<b>16</b>

Kinderrentner/-innen	2019	2018
Total Kinderrentner/-innen am 01.01.	18	11
Neurenten	1	8
Abgänge	-4	-1
<b>Total Kinderrentner/-innen am 31.12.</b>	<b>15</b>	<b>18</b>

Ehegattenrentner/-innen	2019	2018
Total Ehegattenrentner/-innen am 01.01.	65	62
Neurenten	3	5
Abgänge	-3	-2
<b>Total Ehegattenrentner/-innen am 31.12.</b>	<b>65</b>	<b>65</b>

<b>Total Rentner/-innen am 31.12.</b>	<b>393</b>	<b>407</b>
---------------------------------------	------------	------------

Die Rentenbeziehenden der Spitex Oberaargau AG (Total 16 Rentenbeziehende) wechselten per 01.01.2019 in eine neue Vorsorgeeinrichtung. Sie waren im Bestand per 31.12.2018 noch enthalten.

23 Aufgeschobene Pensionierungen	2019	2018
Total am 01.01.	0	2
Zugänge	0	0
Abgänge	0	-2
<b>Total Aufgeschobene Pensionierungen am 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



### **3 Art der Umsetzung des Zwecks**

#### **31 Erläuterung des Vorsorgeplans (gültig ab 01.01.2019)**

Der Vorsorgeplan beruht auf dem Beitragsprimat. Die Leistungen der Pensionskasse sind im Pensionskassenreglement (gültig ab 01.01.2019) im Detail umschrieben und entsprechen mindestens den Minimalleistungen nach BVG.

#### **32 Finanzierung, Finanzierungsmethode (gültig ab 01.01.2019)**

Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen und den Risikoprämien (Risikoleistungen, Kostenbeiträge und Beiträge für den Sicherheitsfonds). Die Beiträge berechnen sich in Prozent des versicherten Lohnes und werden durch die Arbeitnehmenden und Arbeitgeber gemeinsam aufgebracht. Der versicherte Lohn gemäss Reglement entspricht dem massgebenden Jahreslohn vermindert um den Koordinationsabzug.

#### **33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit (gültig ab 01.01.2019)**

Gemäss Pensionskassenreglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Die Pensionskasse richtet auf Verlangen der versicherten Person in solchen Fällen eine AHV-Überbrückungsrente bis zum Höchstbetrag der max. AHV-Altersrente aus, welche von der versicherten Person zu ihren Lasten vorfinanziert werden muss.

Im Einverständnis mit dem Arbeitgeber und auf Verlangen der versicherten Person wird deren Vorsorge bis zum Ende der Erwerbstätigkeit, höchstens jedoch bis zur Vollendung des 70. Altersjahres, weitergeführt.

#### **34 Anpassung der Renten an die Preisentwicklung**

Der Stiftungsrat hat am 2. Dezember 2019 beschlossen, die Renten im Jahr 2020 unverändert zu belassen.

### **4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

#### **41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

#### **42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag (true & fair view):

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen: Nominalwert
- Wertschriften: Kurswert per Bilanzstichtag
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Nach den reglementarischen Bestimmungen und der Berechnung durch den Experten für die berufliche Vorsorge
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Ermittlung durch externe Berater nach der finanzökonomischen Methode

#### 43 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

In der Berichtsperiode wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

#### 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

##### 51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pensionskasse der Stadt Langenthal ist eine vollautonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Invalidität und Tod selber.

52 Entwicklung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	2019	2018
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	91'774'314.55	86'861'764.05
Sparbeiträge Arbeitnehmende	2'307'742.55	2'570'383.65
Sparbeiträge Arbeitgeber	3'132'204.80	3'572'634.25
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	492'655.55	831'671.55
Übergangseinlagen Arbeitgeber	781'584.05	945'759.40
Freizügigkeitseinlagen	4'989'283.24	6'640'438.60
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung	374'844.75	397'024.45
Übertrag Sparguthaben auf Vorsorgekapital Renten	-2'849'257.00	-2'725'765.20
Übertrag Sparguthaben auf Vorsorgekapital Passive Versicherte	0.00	-141'775.55
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1'474'616.80	-1'746'083.50
Freizügigkeitsauszahlungen bei Austritt	-8'356'279.95	-5'968'839.00
Freizügigkeitsauszahlungen bei Kollektivaustritten	-9'624'445.65	0.00
Vorbezüge WEF / Scheidung	-82'000.00	-321'580.00
Verzinsung Sparkapital (2% / Vorjahr 1%)	1'532'040.90	858'681.85
Rundungsdifferenz	0.11	0.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>82'998'071.10</b>	<b>91'774'314.55</b>

521 Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
<b>Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>39'436'076.75</b>	<b>43'430'644.75</b>
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1,00 %	1,00 %

Nebst dem Vorsorgekapital für die aktiven versicherten Personen führt die Pensionskasse der Stadt Langenthal die gesetzlich vorgeschriebenen Altersguthaben nach den Bestimmungen des BVG (Schattenrechnung). Damit wird sichergestellt, dass die gesetzlichen Minimalleistungen auf jeden Fall erfüllt sind. Das ausgewiesene Altersguthaben nach BVG ist im Sparguthaben der aktiven und der passiven versicherten Personen enthalten.

53 Entwicklung Vorsorgekapital Passive Versicherte	2019	2018
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	678'884.35	500'865.45
Übertrag Sparguthaben aus Vorsorgekapital Aktive Versicherte	0.00	141'775.55
Sparbeiträge Arbeitnehmende	19'074.60	12'113.75
Sparbeiträge Arbeitgeber	28'612.75	18'171.25
Freizügigkeitseinlagen	239'562.00	0.00
Freizügigkeitsauszahlungen	-192'207.80	0.00
Verzinsung Sparkapital (2% / Vorjahr 1%)	16'271.45	5'958.35
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>790'197.35</b>	<b>678'884.35</b>

54 Entwicklung Vorsorgekapital Renten	2019	2018
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	100'914'816.00	100'702'271.00
Übertrag Sparguthaben aus Vorsorgekapital Aktive Versicherte	2'849'257.00	2'725'765.20
Anpassung an Berechnung Experte	-2'430'508.00	-2'513'220.20
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>101'333'565.00</b>	<b>100'914'816.00</b>
Anzahl Rentner/-innen (Details siehe Punkt 22)	393	407

541 Zusammensetzung nach Rentenart	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Altersrenten	87'250'256.00	86'891'865.00
Invalidenrenten	5'484'265.00	5'323'564.00
Ehegattenrenten	8'253'634.00	8'315'630.00
Waisen/Kinderrenten	345'410.00	383'757.00
<b>Total</b>	<b>101'333'565.00</b>	<b>100'914'816.00</b>

55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	2019	2018
	CHF	CHF
Rückstellung für Grundlagenwechsel	1'621'337.00	1'210'978.00
Risikoschwankungsfonds	1'807'000.00	1'772'000.00
Rückstellung für hängige Invaliditätsfälle	828'198.00	755'483.00
Rückstellung für Pensionierungsverluste	1'244'817.00	0.00
Rückstellung für Senkung des technischen Zinssatzes	1'350'000.00	0.00
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>6'851'352.00</b>	<b>3'738'461.00</b>

551 Rückstellung für Grundlagenwechsel	2019	2018
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	1'210'978.00	805'618.00
Veränderung gemäss Neuberechnung	410'359.00	405'360.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>1'621'337.00</b>	<b>1'210'978.00</b>

Die Rückstellung für Grundlagenwechsel dient der Vorfinanzierung der zu erwartenden Erhöhung des Vorsorgekapitals der rentenbeziehenden Personen bei einem künftigen Grundlagenwechsel. In Anbetracht der Trends weiterhin steigender Lebenserwartung wird zusätzlich zum berechneten Vorsorgekapital ein Zuschlag für das Langleberisiko von 0.4% pro Jahr ab dem 1. Januar 2016, d.h. von insgesamt 1.6% (Vorjahr 1.2%) zurückgestellt.

552 Risikoschwankungsfonds	2019	2018
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	1'772'000.00	1'787'000.00
Veränderung gemäss Neuberechnung	35'000.00	-15'000.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>1'807'000.00</b>	<b>1'772'000.00</b>

Der Risikoschwankungsfonds hat zum Zweck, die Finanzierung der jährlichen Kosten für die versicherten Risiken Tod und Invalidität auch in ausserordentlich schadensreichen Jahren sicherzustellen.

Die Höhe des Risikoschwankungsfonds wird vom Experten für berufliche Vorsorge jährlich so ermittelt, dass die möglichen jährlichen Risikokosten unter Berücksichtigung der eingenommenen reglementarischen Risikobeiträge mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 Prozent gedeckt werden können.

553 Rückstellung für hängige Invaliditätsfälle	2019	2018
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	755'483.00	816'000.00
Veränderung gemäss Neuberechnung	72'715.00	-60'517.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>828'198.00</b>	<b>755'483.00</b>

Die Rückstellung für hängige Invaliditätsfälle dient der Absicherung der Kosten jener Invaliditätsfälle, bei denen am Bilanzstichtag die Arbeitsunfähigkeit eingetreten, indes noch kein Anspruch auf eine Invalidenleistung entstanden ist sowie die latenten, noch nicht bekannten Invaliditätsfälle. Der Zielwert der Rückstellung entspricht 100 Prozent der jährlichen technischen Risikoprämie für das Risiko Invalidität. Die Höhe der Rückstellung wird vom Experten für berufliche Vorsorge jährlich ermittelt.

554 Rückstellung für Pensionierungsverluste	2019	2018
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	0.00	0.00
Bildung der Rückstellung	1'244'817.00	0.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>1'244'817.00</b>	<b>0.00</b>

Die Rückstellung dient zur Deckung des im Vergleich zu den technischen Grundlagen zu hohen reglementarischen Umwandlungssatzes. Die Höhe dieser Rückstellung entspricht den voraussichtlichen Kosten für aktiv versicherte Personen, die am Stichtag das 58. Altersjahr erreicht oder überschritten haben. Die Kapitalbezugsquote bei Pensionierung wurde bei der Berechnung mit 30% berücksichtigt.

555 Rückstellung für Senkung des technischen Zinssatzes	2019	2018
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	0.00	0.00
Bildung der Rückstellung	1'350'000.00	0.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>1'350'000.00</b>	<b>0.00</b>

Aufgrund der gegenwärtigen und in nächster Zukunft zu erwartenden Situation hat der Stiftungsrat beschlossen, den technischen Zinssatz in den nächsten 5 Jahren zu senken (von heute 2% auf eine Zielgrösse von 1.5%). Die Höhe der Rückstellung per 31.12.2019 beträgt 20% des notwendigen Erhöhungsbetrages und wird jährlich um weitere 20% erhöht.

## 56 Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

Der Experte für berufliche Vorsorge hat in seinem versicherungstechnischen Bericht per 31.12.2019 folgendes festgehalten:

Wir stellen fest, dass die Pensionskasse der Stadt Langenthal am Bilanzstichtag Sicherheit bietet, die eingegangenen versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen zu können. Diese Feststellung bezieht sich auf Fortführungsverhältnisse im bisherigen Rahmen und für die im versicherungstechnischen Bericht festgehaltenen Grundlagen am 31.12.2019.

Die Pensionskasse der Stadt Langenthal verfügt im Sinne von Art. 44 BVV2 über keine Unterdeckung. Der Deckungsgrad beträgt 101.94%.

Wir beurteilen die angewandten technischen Grundlagen als angemessen. Für den technischen Zinssatz können wir die Angemessenheit nicht bestätigen.

Wir bestätigen, dass die Leistungsversprechen durch Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beiträge und erwartete Vermögenserträge sichergestellt sind. Die Sollrendite liegt unter der erwarteten Rendite.

Wir bestätigen, dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung am 31.12.2019 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

## 57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Berechnung des versicherungstechnisch notwendigen Kapitals erfolgte auf den Grundlagen BVG 2015, Periodentafel 2015, technischer Zins 2% (Vorjahr 2.5%).

## 58 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr wurde der technische Zinssatz von 2.5% auf 2.0% reduziert. Diese Änderung führte sowohl beim Vorsorgekapital Renten als auch bei den technischen Rückstellungen Grundlagenwechsel, Risikoschwankungsfonds und hängige Invaliditätsfälle zu einer Erhöhung der Verpflichtungen von CHF 4'865'489.

Im Weiteren wurden neu die Rückstellung für Pensionierungsverluste und die Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes gebildet. Diese betragen zusammen CHF 2'594'817.

59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Total Aktiven	198'122'820.50	196'381'674.39
- Verbindlichkeiten	-481'354.86	-1'520'644.68
- Passive Rechnungsabgrenzung	-30'274.00	-29'933.00
- Arbeitgeber-Beitragsreserven	-1'909'418.05	-2'646'697.55
Verfügbares Vorsorgevermögen	<b>195'701'773.59</b>	<b>192'184'399.16</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	82'998'071.10	91'774'314.55
Vorsorgekapital Passive Versicherte	790'197.35	678'884.35
Vorsorgekapital Renten	101'333'565.00	100'914'816.00
Technische Rückstellungen	6'851'352.00	3'738'461.00
Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital	<b>191'973'185.45</b>	<b>197'106'475.90</b>
Unter-/Überdeckung	<b>3'728'588.14</b>	<b>-4'922'076.74</b>
<b>Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 in %</b>	<b>101.9%</b>	<b>97.5%</b>

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten.

#### 611 Loyalität in der Vermögensverwaltung

Personen und Institutionen, die mit der Anlage und Verwaltung von Vorsorgevermögen betraut sind, haben dem Stiftungsrat jährlich eine schriftliche Erklärung darüber abzugeben, ob und welche persönlichen Vermögensvorteile sie im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Vorsorgeeinrichtung entgegengenommen haben. Nicht offenlegungspflichtig sind Bagatell- und übliche Gelegenheitsgeschenke.

#### 612 Retrozessionen

Für das laufende Berichtsjahr hat die Pensionskasse der Stadt Langenthal die Bestätigungen, dass weder Banken noch andere an den Anlagen der Pensionskasse der Stadt Langenthal involvierte Unternehmen und Personen Retrozessionen (Kickbacks, Provisionen usw.) erhalten haben oder aber diese vertragsgemäss an die Pensionskasse der Stadt Langenthal weitergegeben wurden.

**62 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)**

Die Pensionskasse der Stadt Langenthal macht von den Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten nach Art. 50 Abs. 4 BVV 2 keinen Gebrauch.

<b>63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	0.00	9'075'432.45
Bildung (+)/Auflösung(-) Wertschwankungsreserve	3'727'588.14	-9'075'432.45
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>3'727'588.14</b>	<b>0.00</b>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	29'371'897.37	30'157'290.81
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-25'644'309.23	-30'157'290.81

Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird basierend auf finanzmathematischen Überlegungen und aktuellen Gegebenheiten ermittelt. Die Zielgrösse wird in Prozenten des Vorsorgekapitals und den technischen Rückstellungen ausgedrückt und beträgt 15.3%.

**64 Darstellung der Vermögensanlage gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVV 2**

Kategorie	31.12.2019	Anteil		Bandbreiten		BVV 2
	Bilanzwert	Effektiv	Strategie	Min.	Max.	Limiten
	CHF	%	%	%	%	%
Liquidität	3'815'020	1,93 %	2.00%	0.00%	10.00%	
Hypotheken Schweiz	14'415'560	7,28 %	6.50%	3.50%	9.50%	50.00%
Obligationen CHF	44'173'696	22,30 %	25.00%	22.00%	28.00%	
Obligationen FW (h)	15'042'440	7,59 %	9.00%	6.00%	12.00%	
Obligationen Emerging Markets	5'889'240	2,97 %	3.00%	0.00%	6.00%	
Wandelanleihen (h)	6'096'728	3,08 %	3.00%	0.00%	6.00%	
Aktien Schweiz	16'218'421	8,19 %	8.00%	5.00%	11.00%	
Aktien Ausland ex Emerging Markets	23'889'559	12,06 %	12.00%	9.00%	15.00%	50.00%
Aktien Ausland Emerging Markets	6'311'273	3,19 %	2.50%	0.00%	5.50%	
Aktien Ausland ex Emerg. Mark. Small Cap	5'981'528	3,02 %	2.50%	0.00%	5.50%	
Immobilien Schweiz	30'854'767	15,57 %	14.00%	11.00%	17.00%	30.00%
Immobilien Ausland (h)	9'918'450	5,01 %	4.50%	1.50%	7.50%	10.00%
Hedge Funds (h)	4'211'856	2,13 %	2.00%	0.00%	5.00%	
Senior Secured Loans (h)	3'078'054	1,55 %	2.00%	0.00%	5.00%	15.00%
Insurance Linked Securities (h)	3'455'746	1,74 %	2.00%	0.00%	5.00%	
Hybride Anleihen (h)	3'941'144	1,99 %	2.00%	0.00%	5.00%	
Forderungen gg. Arbeitgebern	529'833	0,27 %				5.00%
Übrige Forderungen	299'506	0,15 %				
<b>Total</b>	<b>198'122'821</b>	<b>100.00</b>	<b>100%</b>			

(h) = währungsabgesichert

<b>Gesamtabgrenzungen</b> (nach BVV 2 Art. 55)	31.12.2019	Anteil		Bandbreiten		BVV 2
	Bilanzwert	Effektiv	Strategie	Min.	Max.	Limiten
	CHF	%	%	%	%	%
Total Fremdwährungen	87'816'783	44,32 %	44.50%	16.50%	77.50%	
Total Fremdwährungen (nicht abgesichert)	42'072'365	21,24 %	20.00%	9.00%	30.00%	30.00%
Total Aktien	52'400'780	26,45 %	25.00%	14.00%	37.00%	50.00%
Total Immobilien	40'773'217	20,58 %	18.50%	12.50%	24.50%	30.00%
Total Alternative Anlagen	14'686'800	7,41 %	8.00%	0.00%	15.00%	15.00%

Die Anlagevorschriften gemäss den Bestimmungen von Art. 50 bis 58 BVV2 wurden während dem Berichtsjahr eingehalten.

## 65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Devisentermingeschäfte

Diese Absicherungsgeschäfte glätten die Wertschwankungen im Gesamtportfolio und vermindern gleichzeitig das Schwankungsrisiko bei den Währungen. Per 31.12.2019 bestehen keine offenen Devisentermingeschäfte.

## 66 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter securities lending

Im Rahmen der Verwaltungsmandate ist es den Banken nicht gestattet, Wertpapiere auszuleihen.

## 67 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

671 Rendite Vermögensanlagen	2019	2018
	CHF	CHF
Vermögensanlagen zu Beginn des Geschäftsjahrs	196'374'849.39	205'299'900.24
Vermögensanlagen am Ende des Geschäftsjahrs	198'121'546.15	196'374'849.39
Durchschnitt im Jahr	197'248'197.77	200'837'374.82
Netto-Ergebnis Vermögensanlagen	20'758'253.40	-7'989'549.39
<b>Rendite Vermögensanlagen</b>	<b>10,52 %</b>	<b>-3,98 %</b>

672 Nettoerfolg Flüssige Mittel	2019	2018
	CHF	CHF
Zinserfolg	-1'323.17	-18'753.90
Kontokorrentgebühren	-489.45	-1'980.40
Währungserfolg Liquidität	0.00	216'879.23
<b>Total Nettoerfolg Flüssige Mittel</b>	<b>-1'812.62</b>	<b>196'144.93</b>

673 Nettoerfolg Obligationen	2019	2018
	CHF	CHF
Zinsertrag auf Obligationen CHF	554'336.55	909'487.48
Realisierte Kursgewinne/-verluste auf Obligationen CHF	34'707.86	-567'776.09
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste auf Obligationen CHF	805'600.83	-460'764.70
Zinsertrag auf Obligationen Ausland CHF	0.00	8'339.03
Zinsertrag auf Obligationen Ausland FW	366'721.50	1'027'229.74
Realisierte Kursgewinne/-verluste auf Obligationen Ausland FW	51'057.86	-489'985.51
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste auf Obligationen Ausland FW	308'817.98	-1'262'725.49
Zinsertrag auf Obligationen Emerging Markets	338'387.75	0.00
Realisierte Kursgewinne/-verluste auf Obligationen Emerging Markets	8'831.00	0.00
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste auf Obligationen EM	287'764.45	0.00
Zinsertrag auf Wandelanleihen	113'966.00	170'965.39
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste auf Wandelanleihen	721'336.00	-509'018.00
<b>Total Nettoerfolg Obligationen</b>	<b>3'591'527.78</b>	<b>-1'174'248.15</b>

674 Nettoerfolg Hypotheken	2019	2018
	CHF	CHF
Zinsertrag auf Hypotheken	44'458.00	0.00
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste auf Hypotheken	35'160.00	0.00
<b>Total Nettoerfolg Hypotheken</b>	<b>79'618.00</b>	<b>0.00</b>

675 Nettoerfolg Aktien	2019	2018
	CHF	CHF
Dividendenertrag Aktien Schweiz	379'092.85	528'534.04
Realisierte Kursgewinne/-verluste auf Aktien Schweiz	330'394.67	-1'260'564.06
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste auf Aktien Schweiz	3'477'121.97	-759'521.69
Dividendenertrag Aktien Ausland	640'649.75	697'655.27
Realisierte Kursgewinne/-verluste auf Aktien Ausland	304'772.49	-776'316.02
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste auf Aktien Ausland	5'497'334.81	-2'064'748.88
Währungserfolg Aktien Ausland	0.00	-15'489.96
Dividendenertrag Aktien Emerging Market	13'555.00	70'051.37
Realisierte Kursgewinne/-verluste auf Aktien Emerging Market	0.00	-104'296.20
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste auf Aktien Emerging Market	930'793.50	-757'128.00
Währungserfolg Aktien Emerging Market	0.00	4'344.01
<b>Total Nettoerfolg Aktien</b>	<b>11'573'715.04</b>	<b>-4'437'480.12</b>

676 Nettoerfolg Immobilien	2019	2018
	CHF	CHF
Ertrag Immobilien Schweiz	973'667.80	1'232'146.87
Realisierte Kursgewinne/-verluste auf Immobilien Schweiz	190'243.17	-428'198.19
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste auf Immobilien Schweiz	3'563'034.98	-1'224'327.81
Ertrag Immobilien Ausland	444'760.00	294'652.09
Realisierte Kursgewinne/-verluste auf Immobilien Ausland	27'000.00	-490'651.54
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste auf Immobilien Ausland	350'800.00	-682'390.00
<b>Total Nettoerfolg Immobilien indirekt</b>	<b>5'549'505.95</b>	<b>-1'298'768.58</b>

677 Nettoerfolg Alternative Anlagen	2019	2018
	CHF	CHF
Ertrag Hedge Funds	36'862.00	146'042.88
Realisierte Kursgewinne/-verluste auf Hedge Funds	0.00	-112'358.99
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste auf Hedge Funds	208'260.00	-274'816.82
Ertrag Commodities	0.00	9'042.51
Realisierte Kursgewinne/-verluste auf Commodities	0.00	40'907.34
Ertrag Senior Secured Loans	163'769.00	76'684.45
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste auf Senior Secured Loans	-18'292.00	-185'228.00
Ertrag Hybride Obligationen	31'535.00	21'505.88
Realisierte Kursgewinne/-verluste auf Hybride Obligationen	357'440.00	0.00
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste auf Hybride Obligationen	29'729.04	-90'665.00
Ertrag Insurance Linked Securities	40'727.00	35'828.06
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste auf Insurance Linked Securities	-163'250.61	-181'003.20
<b>Total Nettoerfolg Alternative Anlagen</b>	<b>686'779.43</b>	<b>-514'060.89</b>

678 Nettoerfolg Hypothekendarlehen	2019	2018
	CHF	CHF
Zinsertrag Hypothekendarlehen	31'066.60	31'191.60
<b>Total Nettoerfolg Hypothekendarlehen</b>	<b>31'066.60</b>	<b>31'191.60</b>



679 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	2019	2018
	CHF	CHF
Verwaltungskosten Wertschriften	204'320	191'594
Wertschriftenbuchhaltung	8'631	8'078
ALM-Studie	0	12'462
Transaktionskosten	2'378	57'683
Rückvergütung Retrozessionen	0	-7'509
Kosten der transparenten Kollektivanlagen (TER)	521'166	520'783
<b>Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage</b>	<b>736'495</b>	<b>783'090</b>
Total Vermögensanlagen	198'121'546	196'374'849
Total intransparente Anlagen	0	0
<b>Total transparente Anlagen</b>	<b>198'121'546</b>	<b>196'374'849</b>
<b>Kostentransparenzquote</b>	<b>100,00 %</b>	<b>100,00 %</b>
<b>Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage in % der transparenten Anlagen</b>	<b>0,37 %</b>	<b>0,40 %</b>

#### Intransparente Kollektivanlagen

Per 31. Dezember 2019 bestanden keine intransparenten Kollektivanlagen.

#### 68 Erläuterung der Forderungen gegenüber Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

##### 681 Forderungen gegenüber Arbeitgeber

Gegenüber den Arbeitgebern bestanden per 31. Dezember folgende Forderungen:

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	529'833.45	724'668.85
<b>Total Forderungen gegenüber Arbeitgebern</b>	<b>529'833.45</b>	<b>724'668.85</b>

##### 682 Arbeitgeber-Beitragsreserven

Per 31. Dezember bestanden folgende Arbeitgeber-Beitragsreserven:

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
<b>Stadt Langenthal</b>		
Stand 01.01.	1'297'213.65	1'908'643.40
Entnahme für Übergangseinlage 2019/18 Stadt Langenthal	-379'585.40	-433'282.35
Umbuchung Anteil Arbeitgeber-Beitragsreserve Schoio	0.00	-178'147.40
<b>Stand 31.12. Stadt Langenthal</b>	<b>917'628.25</b>	<b>1'297'213.65</b>
<b>Evangelische-reformierte Kirchgemeinde Langenthal</b>		
Stand 01.01.	87'080.95	117'159.55
Entnahme für Übergangseinlage 2019/18	-30'078.60	-30'078.60
<b>Stand 31.12. Evangelische reformierte Kirchgemeinde Langenthal</b>	<b>57'002.35</b>	<b>87'080.95</b>
<b>Kunsteisbahn Langenthal AG</b>		
Stand 01.01.	37'889.80	50'520.40
Entnahme für Übergangseinlage 2019/18	-12'630.60	-12'630.60
<b>Stand 31.12. Kunsteisbahn Langenthal AG</b>	<b>25'259.20</b>	<b>37'889.80</b>

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
<b>dahlia oberaargau ag</b>		
Stand 01.01.	695'326.80	874'200.15
Kollektivübertritt in PK SRO, Anteil Übergangseinlage	-20'410.90	0.00
Entnahme für Übergangseinlage 2019/18	-152'062.90	-178'873.35
<b>Stand 31.12. dahlia oberaargau ag</b>	<b>522'853.00</b>	<b>695'326.80</b>
<b>Region Oberaargau</b>		
Stand 01.01.	63'246.20	86'012.60
Entnahme für Übergangseinlage 2019/18	-21'082.20	-22'766.40
<b>Stand 31.12. Region Oberaargau</b>	<b>42'164.00</b>	<b>63'246.20</b>
<b>Haslibrunnen AG</b>		
Stand 01.01.	286'839.05	379'356.15
Einlage für Übergangseinlage 2019	2'402.75	0.00
Entnahme für Übergangseinlage 2019/18	-82'239.85	-92'517.10
<b>Stand 31.12. Haslibrunnen AG</b>	<b>207'001.95</b>	<b>286'839.05</b>
<b>Anzeiger Langenthal und Umgebung</b>		
Stand 01.01.	40'078.80	51'195.60
Entnahme für Übergangseinlage 2019/18	-11'116.80	-11'116.80
<b>Stand 31.12. Anzeiger Langenthal und Umgebung</b>	<b>28'962.00</b>	<b>40'078.80</b>
<b>Schoio AG</b>		
Stand 01.01.	139'022.30	0.00
Umbuchung Anteil Schoio AG aus Stadt Langenthal	0.00	178'147.40
Entnahme für Übergangseinlage 2019/2018	-30'475.00	-39'125.10
<b>Stand 31.12. Schoio AG</b>	<b>108'547.30</b>	<b>139'022.30</b>
<b>Total Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>		
Stand 01.01.	2'646'697.55	3'467'087.85
Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven	2'402.75	0.00
Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserven	-739'682.25	-820'390.30
<b>Stand 31.12.</b>	<b>1'909'418.05</b>	<b>2'646'697.55</b>

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden nicht verzinst.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

### 71 Freizügigkeitsleistungen

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Pendente Austrittsleistungen	330'054.78	1'205'062.44
Eingebrachte FZL von Destinatären	7'574.35	185'636.70
<b>Total Freizügigkeitsleistungen</b>	<b>337'629.13</b>	<b>1'390'699.14</b>

### 72 Stiftungskapital

Die Einwohnergemeinde Langenthal hat als Stifterin unter dem Namen Pensionskasse der Stadt Langenthal am 15. Dezember 2014 eine Stiftung errichtet und ihr den Betrag von CHF 1'000.00 gewidmet.

## **8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht hat mit Schreiben vom 25. September 2019 die Jahresrechnung 2018 zur Kenntnis genommen. Die zusätzlich verlangten Informationen bzw. Unterlagen, Expertenbericht gemäss Fachrichtlinie 6 (FRP 6) zur Unterdeckung und zu den Sanierungsmassnahmen und Stellungnahme zur Senkung des technischen Zinssatzes gemäss Fachrichtlinie 4 (FRP 4), wurden fristgerecht per Ende November 2019 nachgereicht.

## **9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

### **91 Teilliquidationen**

Die Teilliquidation per 31.12.2018 infolge Auflösung der Anschlussvereinbarung der Spitex Oberaargau AG ist abgeschlossen.

Der kollektive Austritt wurde gemäss Teilliquidationsreglement durchgeführt. Es sind Vorsorgekapitalien der Aktiven Versicherten von CHF 7.94 Mio. und Vorsorgekapitalien Renten von CHF 2.05 Mio. übertragen worden. Die übertragenen zusätzlichen Mittel bei diesem kollektiven Austritt betragen CHF 177'924. Die Revisionsstelle hat den ordnungsgemässen Vollzug der Teilliquidation geprüft und für in Ordnung befunden.

Die Teilliquidation per 31.12.2018 infolge Auflösung der Anschlussvereinbarung TABEO Tageszentrum für Betagte ist ebenfalls abgeschlossen.

Der kollektive Austritt wurde gemäss Teilliquidationsreglement durchgeführt. Es sind Vorsorgekapitalien der Aktiven Versicherten von CHF 0.8 Mio. übertragen worden. Die übertragenen zusätzlichen Mittel bei diesem kollektiven Austritt betragen CHF 15'602. Die Revisionsstelle hat den ordnungsgemässen Vollzug der Teilliquidation geprüft und für in Ordnung befunden.

Per 31. Dezember 2019 hat die ULA Unihockey Langenthal-Aarwangen ihren Anschluss bei der Pensionskasse aufgelöst, da die einzig versicherte Person im Berichtsjahr ausgetreten ist. Die Kündigung einer Anschlussvereinbarung löst gemäss Teilliquidationsreglement einen Teilliquidationstatbestand aus. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 17. September 2019 den Sachverhalt analysiert und kam zum Schluss, dass unter Anwendung von Art. 3 Abs. 2 des Teilliquidationsreglements keine Teilliquidation durchzuführen ist.

### **92 Verpfändung von Aktiven**

Gemäss Bestätigung der einzelnen Portfolio-Manager waren die Wertschriften während des ganzen Jahres 2019 sowie per 31. Dezember 2019 weder belehnt noch verpfändet.

### **93 Laufende Rechtsverfahren**

Keine.

### **94 Offenlegung Abstimmungsverhalten gegenüber Destinatären (VegüV)**

Das Stimmverhalten wird einmal jährlich, im Informationsschreiben zur Jahresrechnung, den Versicherten offengelegt.

## **10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Im Zusammenhang mit dem Corona-Virus besteht eine internationale Gesundheitsnotlage, die nach dem Bilanzstichtag als weltweite Epidemie eingestuft wurde und deshalb als wesentliches Ereignis gilt. Dieses Ereignis hat in Bezug auf die Entwicklung der Börsenkurse finanzielle Auswirkungen auf die Jahresrechnung 2020, jedoch keine Auswirkungen auf die Rechnungslegung 2019.